

Informationen aus dem Rathaus der Bergingstadt Teterow auf der 19. Sitzung der Stadtvertretung Teterow der VII. Wahlperiode am Donnerstag, den 28. Oktober 2021

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,
sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Bergingstadt Teterow gehört zu den Kommunen, die bezüglich der Jahresabschlüsse auf dem Laufenden sind.

Der Jahresabschluss für 2020 wurde rechtzeitig erstellt. Am 21. Oktober 2021 tagte der Rechnungsprüfungsausschuss. Themen waren u.a. die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2020. Die Beschlussvorlagen werden im November 2021 in die Gremien eingebracht.

Am 19. Oktober 2021 fand die überörtliche Kassenprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Rostock statt. Es gab keine Beanstandungen.

Bis Ende 2021 ist geplant, alle Außenstellen inkl. Schulen an das Rechenzentrum der Stadtwerke anzuschließen. Die Lehrgeräte sollen bis Mitte November 2021 der Regionalen Schule zur Verfügung gestellt werden.

Für die Haushaltsplanung 2022 ff. brauchen wir eine Verstärkung der kommunalen Finanzausstattung. Machbarkeit, Zumutbarkeit und Spielräume sowie eine Einstandspflicht durch Bund und Land für eine ausreichende Finanzausstattung, soweit nicht durch eigene Einnahmen und Mittel des Bundes eine aufgabengerechte Ausstattung besteht. Notwendig ist ein abgestimmtes Steuern aus der Pandemie für M-V nach einem konkreten Plan mit nachvollziehbaren und konsequenten Maßnahmen. Wichtig u.a. ist das Vorantreiben der Digitalisierung, ein Beitrag für einen durchdachten, bezahlbaren und somit zumutbaren Klimaschutz und die Realisierbarkeit des künftigen Ganztagesbetreuungsanspruchs.

Sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,

bezüglich des Einsatzes mobiler Luftfiltergeräte an der Grundschule teile ich Ihnen mit, dass diese Anschaffung derzeit nicht geplant ist. Laut Expertenmeinung ist der Einbau von festinstallierten Geräten im Gegensatz zu mobilen Geräten zu favorisieren. Als Schulträger in Abstimmung mit den Schulen stehen für uns in den nächsten Jahren die Digitalisierung und der Umbau beider Schulen als Schulen mit spezifischer Kompetenz im Vordergrund. Für diese beiden Maßnahmen werden wir ein Investitionsvolumen von ca. 2 Millionen EUR einsetzen. Nach unseren Recherchen kostet der Einbau von festinstallierten Lüftungsanlagen zirka 20.000,00 EUR pro Klassenraum und ergibt für beide Schulen ein Finanzvolumen von etwa 800.000,00 EUR. Dieses Finanzvolumen können wir derzeit nicht aufbringen.

Nach Rücksprache mit dem Gebäudemanagement in unserem Hause ist der Einsatz von CO2-Ampeln derzeit nicht geplant. Wir setzen mit den Schulen auf die Einhaltung des Hygienekonzeptes der Schulen mit einer ausreichenden Belüftung durch Fensteröffnung bzw. auf die Nutzung der Corona-Warn-App des RKI.

Informationen zur Kita Förderung:

Die gemeindlichen Pauschalen an der Kitaförderung betragen:

2020	149,33 EUR pro belegten Platz
2021	152,76 EUR pro belegten Platz
2022	167,38 EUR pro belegten Platz

$550 \text{ Kinder} \times 14,62 \text{ EUR} \times 12 = + 96.492,00 \text{ EUR zu 2021}$

Das macht eine Erhöhung von 14,62 EUR pro belegten Platz von 2021 auf 2022 aus. Nach einer Hochrechnung werden wir 2022 zirka 961.000,00 EUR für die Pauschalförderung ausgeben.

In der Bibliothek trifft man sich wieder

Es suchen und finden viele Benutzer und Besucher bei uns eine kulturelle Bereicherung des Alltags. Die Ausleihe läuft gut, auch ein Resultat des ständigen Einkaufs neuer und angesagter Medien.

Mitte September gab es dann den positiv beschiedenen Fördermittelbescheid vom Ministerium und somit stehen uns noch weitere 2.600,00 EUR für neue Medien zur Verfügung. Diesmal erfüllen wir einen Wunsch für die ganz kleinen Leser und Zuhörer. Wir schaffen Tonie-Figuren und eine Box zur Vorführung an. So bekannte Figuren wie Benjamin Blümchen, Bob der Baumeister oder Biene Maja u.a. erzählen Geschichten und singen Lieder. Diese Wissensspeicher für die Kids fördern die Sprache, das Zuhören und Mitsingen.

Die Vorbereitungen für unsere nächste Veranstaltung „Teterow lacht!“ am Donnerstag, den 11. November 2021 mit Herrn Dr. Bieler und Schwester Klara (alias Walfriede Schmitt) laufen.

In der nächsten Zeit haben wir endlich auch wieder viele kleinere Veranstaltungen für Schüler. Es sind Bibliothekseinführungen, individuell gewünschte Veranstaltungen sowie Märchen- und Weihnachtsveranstaltungen.

Für die Weihnachtsveranstaltungen laden wir, so gewünscht, den Weihnachtsmann in die festlich geschmückte Bibliothek ein.

Neues aus unserem Stadtmuseum

In Vorbereitung einer künftigen ständigen Ausstellung zur slawischen Besiedlung der Burgwallinsel recherchierten die Mitarbeiterinnen des Stadtmuseums mehrfach in Ortsakten und im Bildarchiv des Archäologischen Landesamtes Mecklenburg-Vorpommern. Im Ergebnis erhielten wir viele interessante Fotos von den Ausgrabungen, aber auch vom Geschehen ringsherum. Es wird an den Inhalten für eine künftige vor- und frühgeschichtliche Dauerausstellung im Stadtmuseum gearbeitet. Dabei konnten wir zeitweilig auf die Unterstützung durch eine Studentin der Geschichte und Alte Geschichte der Universität Rostock, die im Stadtmuseum ihr Praktikum absolvierte, zurückgreifen.

Mit Schuljahresbeginn wurde die Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Teterow aktiviert. So stellte das Museum für den Geschichtsunterricht Bild- und Schriftmaterial zur Vor- und Frühgeschichte der Teterower Region und die noch vorhandenen sichtbaren Bodendenkmale der umliegenden Dörfer zur Verfügung. Weitere Zuarbeiten zu regionalgeschichtlichen Themen und Zusammenarbeiten erfolgen.

Es ist geplant, zum Adventsleuchten am Freitag, den 26. November 2021 die Weihnachtsausstellung mit dem Thema „Weihnachten in der guten Stube wie 1900“ - eine Inszenierung - zu eröffnen.

Verkehrsregulierung

Es wird ein Antrag an die untere Verkehrsbehörde des Landkreises Rostock hinsichtlich Versetzung der Ortstafel in den Brikettweg gestellt. Somit soll dann für alle Fahrzeuge die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h im gesamten Bereich der Straße Vietsmorgen gelten.

21. Sitzung des Hauptausschusses am Montag, den 18. Oktober 2021

Die Tagesordnung der Hauptausschusssitzung befasste sich im Wesentlichen mit der Vorbereitung der 19. Sitzung der Stadtvertretung Teterow am Donnerstag, den 28. Oktober 2021. Zur Beschlussfassung an die Stadtvertretung empfohlen wurden die Anlagerichtlinie der Stadt Teterow, die außerplanmäßige Ausgabe 2021 vorfristige Zahlung des Restbetrages der Gesamtforderung Altfehlbetragsumlage und die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens der Stadtvertretung zu den Leistungsentgelten der Kindertagesstätte „An der Buche“ in Teterow nach Verhandlungen mit dem Landkreis Rostock.

Nach eingehender Diskussion und Verständigung zur weiteren Vorgehensweise nahm die AfD Fraktion ihren Antrag zurück auf Weiternutzung des Reitplatzes von-Moltke-Straße durch den Teterower Reitsportverein. Für den Reitplatz gibt es seit 16 Jahren keinen gültigen Pachtvertrag der Stadt Teterow mit dem Teterower Reitsportverein. Haftungsrechtlich wird die Stadt Teterow nicht für die unbefugte Nutzung durch Dritte einstehen.

Der Verein wird seine Gemeinnützigkeit wieder beantragen und nachweisen. Dann erfolgt die Aufnahme von Vertragsverhandlungen. Die Entscheidung trifft die Stadtvertretung.

Verwendungsnachweis der Förderung der Erschließung des Gewerbegebietes „Pampow-Koppelberg“

Die Stadt Teterow hat gegenüber dem Wirtschaftsministerium M-V im Oktober 2021 die Kostenermittlung und den Verwendungsnachweis der Förderung der Erschließung des Gewerbegebietes „Pampow-Koppelberg“ in Höhe von 8.938.609,18 EUR (Zuwendungsbescheid vom 22. Mai 1992, geändert mit Bescheid vom 14. Januar 1997, Projekt – Nr. 221130816) einreichen müssen. Im Ergebnis wurde am 13. Oktober 2021 mitgeteilt, dass durch die Stadt Teterow für das o.g. Vorhaben keine Überschüsse aus dem Verkauf der Gewerbeflächen erzielt wurden und demzufolge keine Rückzahlungen zu leisten sind.

Ein kombinierter Geh- und Radweg am Friedhof in Richtung Teschower Siedlung ist leider nicht möglich.

Wir wissen um die Situation auf der Kreisstraße K 55 und um das subjektive Empfinden von Verkehrsteilnehmern. Zum Glück gab es in den letzten Jahren hier keine Unfallhäufung, so die örtliche Polizei. Gegenseitige Vorsicht- und Rücksichtnahme sollte (weiterhin) Vorrang haben. Die bundesweit einheitlichen Vorgaben der StVO verlangen in der Regel eine lichte Breite innerorts durchgehend von 2,50 Metern. Die Regelungen der StVO hinsichtlich Kinder bis 12 Jahre zgl. Begleitperson (den Weg mit dem Fahrrad zu nutzen) bleiben davon unberührt. Der Gehweg entlang des städtischen Friedhofs an der Teschower Chaussee hat lediglich eine Breite von 1,50 m. Dazu kommt der 50 cm breite unbefestigte Sicherheitstrennstreifen, auf dem die Straßenbeleuchtung steht. Die Freigabe des Gehweges für Radfahrer ist daher zum Schutz der Fußgänger, insbesondere mit Rücksicht auf ältere Menschen und Kinder, nicht vertretbar und derzeit alternativlos aufgrund der örtlichen Verhältnisse an der Kreisstraße 55. Die örtliche Polizei ist nach Rücksprache bestrebt, verstärkt die Streifenfälligkeit des Kontaktbeamten und Geschwindigkeitskontrollen per Laser im Blick zu haben.

Pflegepatenschaft für Spielplatz

Vielen Dank an den Stadtvertreter Thomas Oestreich für die Übernahme der ehrenamtlichen Pflegepatenschaft für den Teilbereich Kinderspielplatz Am Hollerberg.

Informationen zu den Wanderwegen

In Umsetzung des Projektes Besucherleitsystem Teterow wurden an den „Eingangsbereichen“ zu den drei städtischen Wandergebieten Teterower See, Teterower Heidberge und Hohes Holz neue Wandertafeln aufgestellt.

Die meisten Wanderwege sind bekanntermaßen in einem ordentlichen Zustand. Ein Erfolg gemeinsamen Agierens u.a. von Stadt und Forst.

Alle Wandergebiete wurden aus dem Stadtgebiet heraus ausgeschildert. Entsprechende Routenvorschläge sind im Tourenportal „outdooractive“ abrufbar und auf der Stadtseite eingebunden.

Alle drei Wandergebiete sind Bestandteil des jährlichen Pflegeplanes und werden in Abstimmung mit den Dienstleitern unter Beachtung der naturrechtlichen Vorgaben gepflegt.

Gewisse Schnittmaßnahmen sind u.a. nur zwischen Oktober bis max. März rechtlich zulässig.

Für 2021 wurden finanzielle Mittel im städtischen Haushalt eingestellt, um die noch ausstehenden kritischen Wegebereiche „Weg der Verliebten“ und „Philosophenweg“ vom Brombeerbewuchs zu befreien und fehlende Wegweisung zu ersetzen.

Die Herrichtung dieser beiden Wegeabschnitte steht noch aus.

Postfiliale

Die Bergringstadt Teterow ist in die Entscheidung hinsichtlich der Postfiliale nicht involviert. Es wurde Verbindung zur Deutschen Post aufgenommen. Von daher ist bekannt, dass es aktuell Gespräche zwischen der Deutschen Post und interessierten Filialbetreibern gibt.

Werde Teil dieser starken Gemeinschaft

Begonnen hat die gemeinsame Imagekampagne für die Mitgliedergewinnung für unserer Freiwillige Feuerwehr; initiiert durch die Freiwilligen Feuerwehr der Bergringstadt Teterow; unterstützt von der Bergringstadt Teterow und der Stadtwerke Teterow GmbH.

finanzielle Zuwendungen der Bergringstadt Teterow Oktober 2021

- Teterower Lebenshilfe und Umgebung e.V.
- Tierschutzverein Teterow e.V.

öffentlicher Bücherschrank

Das Projekt der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Teterow wird weiterhin durch Bücherspenden von Teterowerinnen und Teterowern unterstützt.

Ausstellung des Fotostammtisches Teterow in der Kreisverwaltung in Güstrow (Information des Landkreises Rostock)

„Am 22. Oktober 2021 begann die neue Ausstellung des Fotostammtisches Teterow. Unter dem Motto „Im Fokus – Landkreis Rostock“ wird eine Auswahl an Arbeiten des Fotostammtisches Teterow im Foyer der Kreisverwaltung in Güstrow präsentiert. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Landkreises Rostock werden in der aktuellen Ausstellung Bilder aus der Region gezeigt. Der Fotostammtisch Teterow hat aktuell 23 fotobegeisterte Mitglieder. „Wir sehen unsere Aufgabe darin, Fotografen aus der Umgebung der kleinen Stadt Teterow miteinander zu vernetzen, voneinander zu lernen und uns stetig weiter zu entwickeln, das sind unsere Ziele“, heißt es aus dem Künstlerkreis. Inzwischen kennt man den Fotostammtisch nicht nur in Teterow, sondern auch in anderen Orten in Mecklenburg-Vorpommern. Auch die Aktivitäten des Fotostammtisches Teterow waren in der Zeit der Pandemie von Einschränkungen beeinträchtigt. Demnach freut sich der Fotostammtisch umso mehr, nun die Werke in dieser Ausstellung den Bürgerinnen und Bürgern zu zeigen.“

DRK - Blutspendedienst M-V im Kulturhaus

Die Nutzung des Kulturhauses ist notwendig. Derzeit sind keine anderen Ausweichmöglichkeiten u.a. coronabedingt möglich. Blutspenden zu ermöglichen ist im Interesse der Allgemeinheit. Die Blutspendeaktionen werden ehrenamtlich durch die DRK Ortsgruppe Teterow unterstützt. Die Kosten des Eigentümers sind zu erstatten. Sollten sich andere Ausweichmöglichkeiten ergeben, werden wir sie nutzen.

Ein kurzer Überblick über ausgewählte Termine und Veranstaltungen im Oktober 2021

Freitag, den 1. Oktober 2021	Informationsgespräch zur Überarbeitung der Hundehalterverordnung der Berggringstadt Teterow
Sonnabend, den 2. Oktober 2021	Geburtstagsgrüße zum 100. Geburtstag an die Teterowerin Frau Barbara Povilaitis
Sonntag, den 3. Oktober 2021	Tag der Deutschen Einheit – Besuch aus der Partnerstadt Bad Segeberg; Informations- und Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe
Mittwoch, den 6. Oktober 2021	Ein mobiles Impfteam war im Auftrag des Landkreises Rostock in Abstimmung mit der Berggringstadt Teterow vor Ort, um weitere Covid-19-Impfungen in Teterow durchzuführen. Das fünfte Angebot dieser Art in Teterow innerhalb weniger Monate. Diese ergänzenden Angebote (Erst- und Zweitimpfung jeweils mit Fragebögen und persönlichem Beratungsgespräch mit einem Arzt) der Impfteams wurden von 129 weiteren Bürgerinnen und Bürgern angenommen. Über 900 Bürgerinnen und Bürger nutzen bisher dieses zusätzliche Angebot.
Mittwoch, den 6. Oktober 2021	Kreisausschuss des Kreistages des Landkreises in Güstrow
Donnerstag, den 7. Oktober 2021	Wirtschaftsförderausschuss der Stadtvertretung Teterow
Dienstag, den 12. Oktober 2021	Finanzausschuss der Stadtvertretung Teterow
Dienstag, den 12. Oktober 2021	gemeinsame Sitzung der städtischen Fachausschüsse Bau und Feuerwehr und Verkehr, Tourismus, Umwelt
Dienstag, den 12. Oktober 2021	Veranstaltung des Vereines zur Förderung der Bibliothek Teterow e.V. Musikalische Lesung mit Wolfgang Martin und Gerd Christian mit der Holger Biege – Biografie „Sagte mal ein Dichter“. Die Veranstaltung fand im Kulturhaus statt und wurde von der Stadt unterstützt.
Mittwoch, den 13. Oktober 2021	weiteres Neubürger Willkommens „Babytreffen“ im kleinen Format im Teterower Rathaus
Mittwoch, den 13. Oktober 2021	Der Heimatbund Teterow e.V. und das Stadtarchiv Teterow luden in den Beratungssaal der Freiwilligen Feuerwehr Teterow zur 79. Veranstaltung ein: Fremdenverkehr in Teterow - Teil II - die 20iger und 30iger Jahre -
Montag, den 18. Oktober 2021	Konstituierung der Arbeitsgruppe „Kleingärten“ der Stadtvertretung Teterow
Montag, den 18. Oktober 2021	Hauptausschuss der Stadtvertretung Teterow
Montag, den 18. Oktober 2021	Fortsetzung der Konzertreihe „Stadt, Land, Klassik“ im Kulturhaus Teterow. „Stadt, Land, Klassik“ ist eine Konzertreihe der Neuen Philharmonie M-V in Zusammenarbeit mit der Nordkurier Mediengruppe. Die Stadt Teterow unterstützt die Veranstaltungen in Teterow.
Dienstag, den 19. Oktober 2021	öffentliche Sondersitzung des Sozialausschusses des Kreistages des Landkreises Rostock zur Richtlinie zur Sozial- und Gesundheitsberatung in Bad Doberan
Donnerstag, den 21. Oktober 2021	Arbeitsberatung zur Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes ISEK der Berggringstadt Teterow
Donnerstag, den 21. Oktober 2021	Kürbisfest auf dem Marktplatz in Teterow
Donnerstag, den 21. Oktober 2021	nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadtvertretung Teterow
Freitag, den 22. Oktober 2021	Teilnahme an der Vorstandssitzung der Freiwilligen Feuerwehr der Berggringstadt Teterow
Sonnabend, den 23. Oktober 2021	Besuch einer Projektveranstaltung bei forma_te e.V.
Montag, den 25. Oktober 2021	gemeinsame nichtöffentliche Sondersitzung des Haushalts- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Wirtschaft, Landwirtschaft, Bau, Planung und Umwelt des Kreistages des Landkreises Rostock in Bad Doberan Themen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Antriebswende • Anschaffung von H2-Bussen/notwendige Infrastruktur • Stand Nahverkehrsplan - vorrangig sich daraus ergebender Finanzierungsbedarf • Ergebnis Interessenbekundungsverfahren - zur Übergabe der Gesellschaftsanteile Flughafen Rostock Laage GmbH
Mittwoch, den 27. Oktober 2021	Kreistagsitzung in Güstrow
Freitag, den 29. Oktober 2021	Einwohnerversammlung der Teterower Ortsteile Pampow und Niendorf im Rathaussaal

Kleingärten

Lassen Sie mich zunächst klarstellen, dass ich der erneuten Entscheidung der Stadtvertreterversammlung, den Generalpachtvertrag mit dem Kreisverband der Gartenfreunde Güstrow e.V. zu kündigen, nicht erneut widersprochen habe. Dies wäre rechtlich auch nicht möglich.

Vielmehr sieht die Kommunalverfassung M-V in § 33 Abs. 2 vor, dass ich diese erneute Beschlussfassung beanstanden musste, weil eine Umsetzung des Beschlusses nach wie vor das Recht verletzen würde.

In Teterow gibt es 7 Kleingartenvereine. Fünf von ihnen fallen unter den Geltungsbereich des Vertrages.

Zwei Vereinsvorstände, nämlich der Kleingartenverein „Oststadt e.V.“ und „Röseland e.V.“, haben ihre Aufgaben nachweislich nicht erfüllt.

So wurde u.a. im Rahmen von Prüfungen des Zustandes festgestellt, dass beide Vorstände den ihnen obliegenden Pflichten zur Durchsetzung der gesetzlichen Bestimmungen seit vielen Jahren nachweislich nicht nachgekommen sind und daher der Kreisverband der Gartenfreunde Güstrow e.V. zwischenzeitlich die Verwaltung der Kleingartenanlagen in eigener Zuständigkeit übernommen hat. Gründe waren dafür insbesondere, dass die beiden Vorstände entgegen ihnen nach der Verwaltungsvollmacht obliegenden Pflichten nicht immer Kleingartenpachtverträge abgeschlossen und die Pächterwechsel nicht ordnungsgemäß vollzogen haben.

Das führte u.a. im Kleingartenverein Oststadt zu einem Leerstand von derzeit über 100 Parzellen.

Der Rückbau eines Gartenhauses nebst Nebenanlagen kostet bis zu 6.000,00 EUR.

In diesem Zusammenhang haben die beiden Vorstände dieser beiden Vereine rechtswidrige Errichtungen und Änderungen von baulichen Anlagen auf den Parzellen entgegen den Bestimmungen des Bundeskleingartengesetzes nachweislich und sichtbar zugelassen.

Warum sollte im Nachgang hier die Stadtgesellschaft umfängliche Kosten übernehmen, die Stadt ggf. in Haftung genommen werden und rückwirkend Schwarzbauten legalisiert werden?

Das Kommunalrecht ist ein besonderes Rechtsgebiet, welches ggf. auch externe rechtliche Beratung erfordert und zulässt. Meine Beanstandung hat aufschiebende Wirkung, d.h. auch der erneut gefasste Beschluss kommt nicht zum Tragen. Die Beanstandung wurde bei der Kommunalaufsicht angezeigt.

Sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,

ich werbe dafür, dass wir gemeinsam Ideen und Vorschläge für ein sachgerechtes Kleingartenkonzept für die Bergringstadt einbringen.

Gesprächsbereitschaft und Unterstützung von Seiten der Stadt Teterow und das Angebot zur Hilfe von Kleingärtnern (auch von Güstrower Kleingärtnern) für die beiden Vereine liegen nachweislich vor, wie bereits am 15. Februar 2021 im Hauptausschuss dokumentiert.

Die Arbeitsgruppe der Stadtvertretung wird ihre Arbeit aufnehmen. Diesbezüglich wurden am 15. Februar 2021 im Hauptausschuss u.a. folgenden Schwerpunkte festgelegt:

„Vorschläge – Rahmen der Tätigkeitsschwerpunkte

1. Bedeutung der Kleingartenanlagen für die Stadt Teterow (u.a. Anlass und Ziel)
2. Planungsgrundlagen
3. Rechtssituation
 - Umsetzung des Bundeskleingartengesetzes
 - Rolle der Vorstände der Kleingartenvereine
 - Gemeinnützigkeitsrichtlinie M-V
 - Baugesetzbuch
 - Baunutzungsverordnung
4. Analyse (u.a. Versorgungsgrad)
5. Bestandsaufnahme
6. Bewertung der Kleingartenanlagen
7. Handlungsempfehlungen
8. ggf. städtebauliche Begründung der Empfehlungen“

Selbstverständlich ist die Stadt an der schrittweisen Erarbeitung und Umsetzung eines tragfähigen Kleingartenkonzeptes auf der Grundlage von Recht und Gesetz interessiert.

Der Stadtvertretung wird ergänzend vorgeschlagen, bereits im städtischen Haushalt für 2022 dafür mehrere Zehntausend Euro zusätzlich einzuplanen.

Informationen aus dem Kreistag des Landkreises Rostock

Kreistagssitzung Mittwoch, den 27. Oktober 2021

Schwerpunkte waren u.a.:

- Beteiligungsbericht des Landkreises Rostock 2019
- haushaltswirtschaftliche Sperre 2021 gemäß § 51 Kommunalverfassung M-V
- Beschluss - 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Rostock
- Beschluss - Beitritt des Landkreises Rostock zum Zweckverband Elektronische Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern (eGo M-V)
- Ablehnung Bürgerbegehren, Verbesserung Personalschlüssel aus rechtlichen Gründen
- Richtlinie zur finanziellen Förderung der sozialen Beratung und der Gesundheitsberatung im Landkreis Rostock
- Beschluss - Änderungsantrag des Ausschusses für Familie, Senioren, Soziales und Gesundheit zur Richtlinie zur finanziellen Förderung der sozialen Beratung und der Gesundheitsberatung im Landkreis Rostock
- Beschluss - Richtlinie zur finanziellen Förderung der sozialen Beratung und der Gesundheitsberatung im Landkreis Rostock
- Beschluss - Förderrichtlinie Gewährung von Zuwendungen des Kinder- und Jugendsports und des Breitensports im Landkreis Rostock
- Beschluss - Feststellung des Jahresabschlusses 2020 für den Eigenbetrieb Rettungsdienst und Gewinnverwendung des Jahres 2020
- Beschluss - Entlastung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Wirtschaftsjahr 2020